



Eike Faber / Timo Klär (Hg.)

## Zwischen Hunger und Überfluss

Antike Diskurse über die Ernährung

POTSDAMER ALTERTUMSWISSENSCHAFTLICHE  
BEITRÄGE – BAND 71

2020. 358 Seiten mit 15 s/w-Abbildungen

€ 59,-

978-3-515-12628-1 KARTONIERT

978-3-515-12630-4 E-BOOK

Die Ernährung in der Antike war vielfältig, regional verschieden und von der beginnenden Eisenzeit (ca. 1.000 v. Chr.) bis in die Spätantike (ca. 500 n. Chr.) sowohl erstaunlich stabil als auch neuen Einflüssen wie exotischen Gewürzen aus dem Fernhandel und sich ändernden, religiös motivierten Haltungen zu Essen und Gemeinschaft ausgesetzt.

Wer aß welche Nahrung? Welche ist die richtige, welche die beste Ernährung? Und wer konnte sich welche Speisen leisten? Gab es Speiseverbote? Wie diskutierten die Menschen der Antike, welches Essverhalten für welchen Tischgenossen „standesgemäß“ sei? Und was verraten uns gemeinsame Mahlzeiten über die antike Esskultur und ihre gemeinschaftsstiftende Wirkung? Indem die Autorinnen und Autoren der Leitfrage nachgehen, wie Ernährungsweisen einen Spiegel der Gesellschaft darstellen, beweisen sie, dass die Ernährung der Antike und die antiken Ernäh-

rungsdiskurse uns im 21. Jahrhundert noch viel zu sagen haben.

### DIE HERAUSGEBER

Eike Faber ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für die Geschichte des Altertums an der Universität Potsdam.

Timo Klär ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Alte Geschichte an der Universität Saarbrücken.

### MIT BEITRÄGEN VON

Werner Tietz, Anne Sieverling, Andreas Gutsfeld, Pedro Barceló, Heinrich Schlange-Schöningen, Isabelle Künzer, Mercedes Och, Peter Riemer, Giuseppe Squillace, Manon Houbre, Eike Faber, Christopher Degelmann, Bernadette Descharmes, Matthias Grawehr, Eva Baumkamp, Timo Klär, David Hernández de la Fuente



Franz Steiner  
Verlag

Hier bestellen:  
[service@steiner-verlag.de](mailto:service@steiner-verlag.de)